

**FORSCHUNGSDOSSIER**

# Arbeitsmarkt Türkei: Arbeitslosigkeit, Beteiligung und Jugend im Juli 2026

Sechs Grafiken vergleichen Beschäftigung, Geschlechterunterschiede, Jugend und Unterauslastung mit einem einheitlichen Veröffentlichungsstand.

**8,1% | saisonbereinigte Arbeitslosenquote**

## Was die Daten zeigen

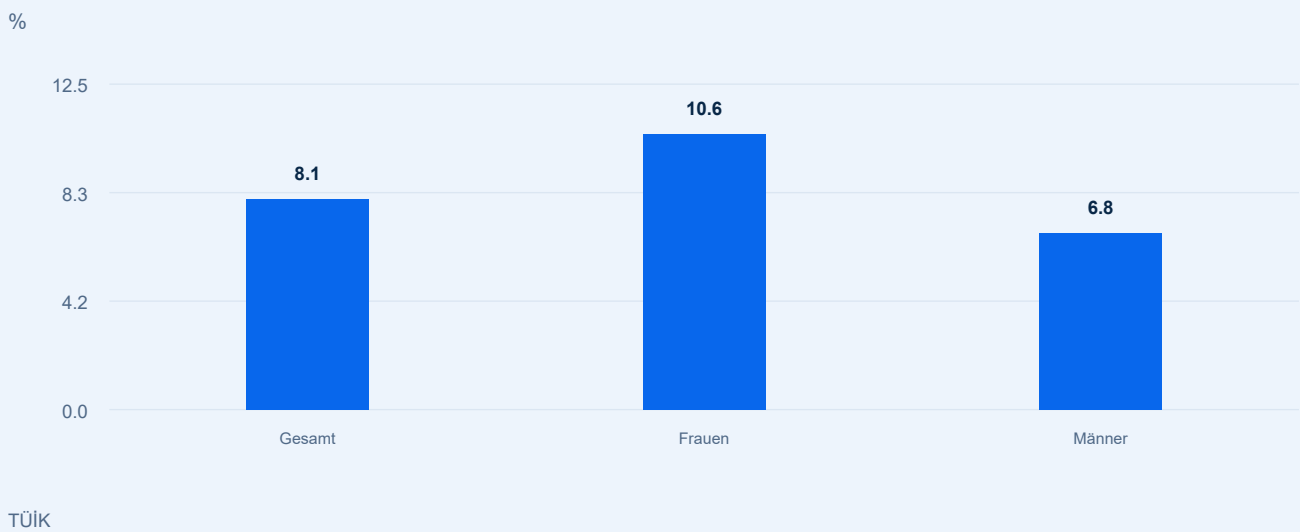
- 01 Die Quote und die Personen dahinter
- 02 Beschäftigung hat einen anderen Nenner
- 03 Beteiligung setzt den Rahmen
- 04 Bei Jugendlichen ist der Abstand größer
- 05 Juni und Juli mit gleichem Datenstand
- 06 Unterauslastung erweitert die Perspektive
- 07 Nutzung durch Unternehmen und Institutionen
- 08 Methode und Grenzen

## 01 Die Quote und die Personen dahinter

Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote beträgt im Juli 2026 8,1%, bei 2,860 Millionen Arbeitslosen. Gegenüber Juni stieg die Quote um 0,5 Prozentpunkte und die Zahl um 150.000. Beide Größen gemeinsam zeigen mehr als eine isolierte Prozentzahl.

Bei Frauen beträgt die Quote 10,6%, bei Männern 6,8%, also 3,8 Punkte Unterschied. Der Nenner umfasst jeweils die Erwerbspersonen, nicht sämtliche Frauen oder Männer ab 15 Jahren. Personen außerhalb des Arbeitsmarktes gelten nicht automatisch als arbeitslos. Die Grafiken verwenden einheitlich die Reihenfolge Gesamt, Frauen, Männer.

### Abbildung 1 / Arbeitslosenquote



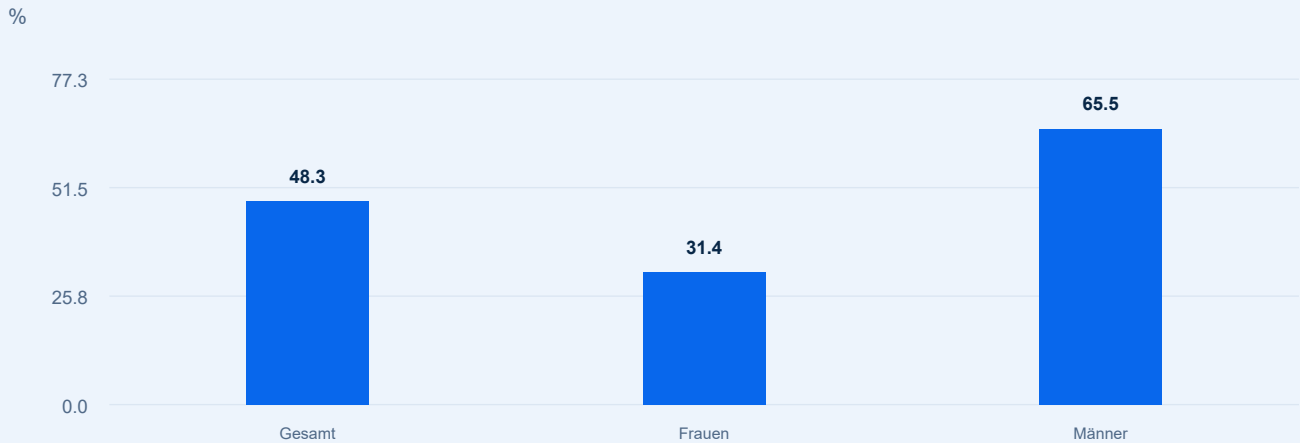
Juli 2026; saisonbereinigt, ab 15 Jahren. Gesamt, Frauen, Männer.

## 02 Beschäftigung hat einen anderen Nenner

Die Beschäftigung liegt bei 32,362 Millionen Personen, 388.000 weniger als im Vormonat. Die Quote beträgt insgesamt 48,3%, bei Frauen 31,4% und bei Männern 65,5%. Der Geschlechterabstand von 34,1 Punkten ist deutlich größer als bei der Arbeitslosenquote.

Bezugsgröße ist hier die Bevölkerung ab 15 Jahren. Die Arbeitslosenquote von 100 abziehen ergibt deshalb keine Beschäftigungsquote. Alter, Bildung, Region und familiäre Aufgaben können sich zwischen Gruppen unterscheiden. Der Bericht misst den Abstand, erklärt aber weder seine Ursachen noch die Wirkung einer konkreten Maßnahme.

## Abbildung 2 / Beschäftigungsquote



TÜİK

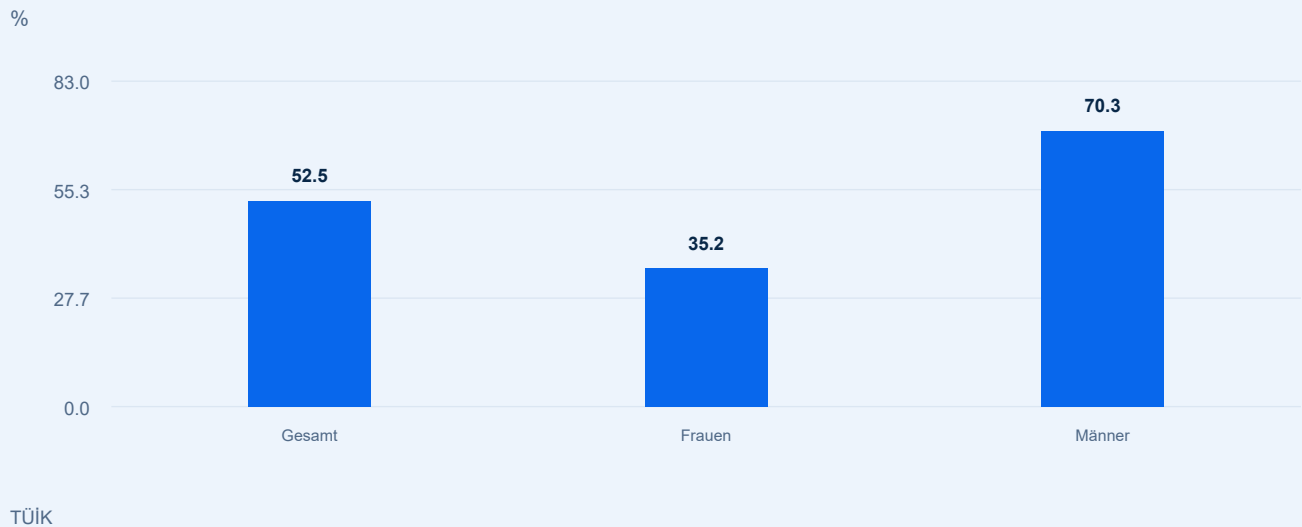
Juli 2026; saisonbereinigt, ab 15 Jahren. Gesamt, Frauen, Männer.

## 03 Beteiligung setzt den Rahmen

Die Erwerbsbeteiligung beträgt insgesamt 52,5%, bei Frauen 35,2% und bei Männern 70,3%. Der Abstand liegt bei 35,1 Punkten. Die Erwerbsbevölkerung umfasst 35,222 Millionen Personen und nahm gegenüber Juni um 238.000 ab.

Außerhalb der Erwerbsbevölkerung wurden 31,821 Millionen Personen erfasst. Sie können nicht insgesamt als arbeitslos bezeichnet werden. Ausbildung, Ruhestand, Betreuung und Gesundheit sind mögliche Zusammenhänge, deren Anteile dieser Gesamtwert nicht bestimmt. Eine niedrigere Beteiligung lässt sich ohne zusätzliche Daten weder ausschließlich als freie Entscheidung noch ausschließlich als Folge von Hindernissen interpretieren.

### Abbildung 3 / Erwerbsbeteiligung



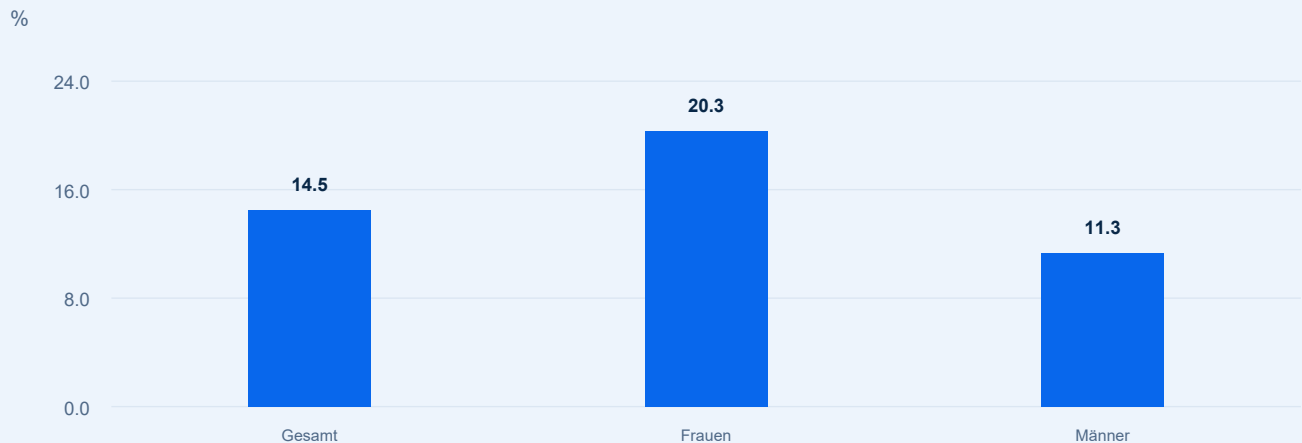
Juli 2026; saisonbereinigt, ab 15 Jahren. Gesamt, Frauen, Männer.

## 04 Bei Jugendlichen ist der Abstand größer

Unter 15- bis 24-Jährigen beträgt die Arbeitslosenquote 14,5%, bei jungen Frauen 20,3% und bei jungen Männern 11,3%. Der Abstand von neun Punkten übertrifft die 3,8 Punkte in der Gesamtgruppe ab 15. Die Jugendquote stieg gegenüber Juni von 13,0% um 1,5 Punkte.

Der Nenner sind junge Erwerbspersonen, nicht alle Jugendlichen. Die Quote entspricht auch nicht dem Anteil ohne Beschäftigung und Ausbildung. Bei jungen Frauen stieg sie monatlich um 2,7 Punkte, bei jungen Männern um 0,8. Einzelne Monatswerte einer Stichprobenerhebung können schwanken; daraus folgt noch kein dauerhafter Trend.

#### Abbildung 4 / Jugendarbeitslosigkeit



TÜİK

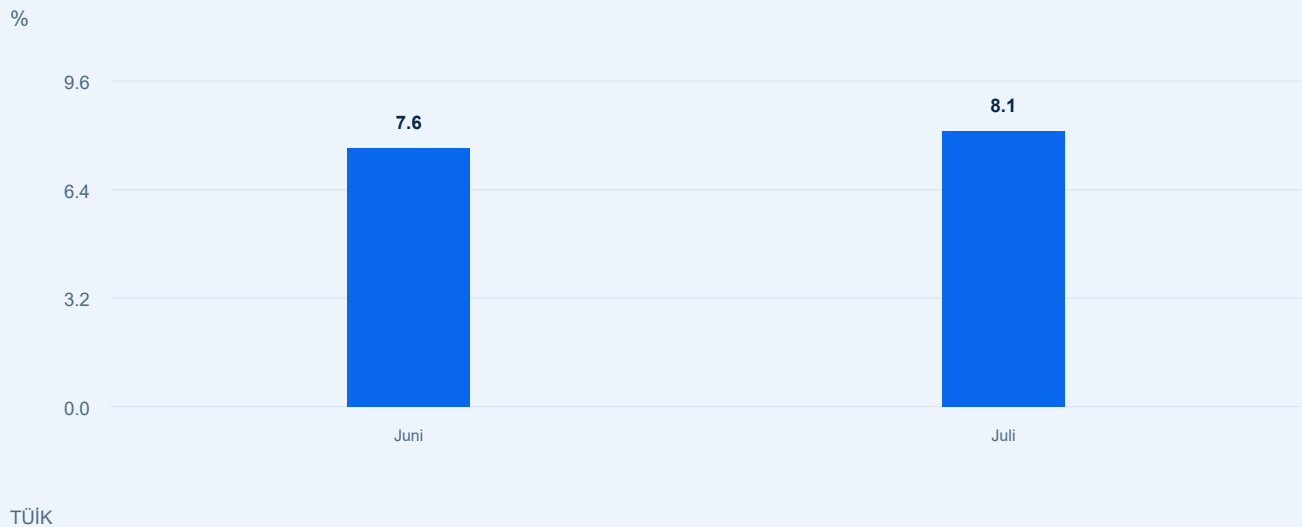
15–24 Jahre, saisonbereinigt. Nenner: junge Erwerbspersonen, nicht alle Jugendlichen.

## 05 Juni und Juli mit gleichem Datenstand

Der Julibericht weist für Juni revidierte 7,6% Arbeitslosigkeit und für Juli 8,1% aus. Saisonbereinigung kann ältere Schätzungen verändern. Ein gemeinsamer Veröffentlichungsstand verhindert, dass Revisionen unbemerkt als tatsächliche Monatsbewegung erscheinen.

Die Beschäftigung sank um 388.000, die Arbeitslosigkeit stieg um 150.000 und die Erwerbsbevölkerung sank um 238.000. Das ist rechnerisch konsistent. Die Zahlen verfolgen jedoch keine identischen Einzelpersonen. Aus aggregierten Differenzen lässt sich nicht ablesen, welche Menschen ihre Stelle verloren oder die Arbeitssuche beendet haben. Dafür wären Verlaufsdaten erforderlich.

**Abbildung 5 / Arbeitslosigkeit in zwei Monaten**



Gleicher Revisionsstand im Julibericht: Juni 7,6%, Juli 8,1%.

## 06 Unterauslastung erweitert die Perspektive

Die saison- und kalenderbereinigte Unterauslastung beträgt 30,6%, ein Plus von 1,8 Punkten. Der Juniwert wird daraus mit 28,8% berechnet. Neben Arbeitslosen berücksichtigt das Konzept zeitbezogene Unterbeschäftigung und potenzielle Erwerbspersonen. Es ist somit keine zweite Schätzung derselben Arbeitslosenquote.

Der Abstand von 22,5 Punkten zur Standardquote beschreibt keine separat abgrenzbare Bevölkerungsgruppe. Definitionen und Nenner unterscheiden sich. Die kombinierten Quoten von 20,8% beziehungsweise 19,5% überschneiden sich ebenfalls. Sie dürfen nicht als unabhängige Teile zu einer Gesamtsumme addiert werden.

### Abbildung 6 / Unterauslastung des Arbeitskräftepotenzials



TÜİK / MasVeri

Saison-/kalenderbereinigt. Juni berechnet:  $30,6 - 1,8 = 28,8\%$ ; Juli 30,6%.

## 07 Nutzung durch Unternehmen und Institutionen

Für Personal- oder Qualifizierungsplanung reicht eine nationale Quote nicht. Geschlechter-, Alters- und Beteiligungsunterschiede liefern Ansatzpunkte für weitere Forschung. Berufsspezifische Stellen, Löhne, Erreichbarkeit und Kompetenzen werden hier jedoch nicht gemessen. Eine direkte Prognose zur Besetzbarkeit offener Stellen wäre unbegründet.

Die tatsächliche Wochenarbeitszeit der Erwerbstätigen, die gearbeitet haben, beträgt saison- und kalenderbereinigt 42,0 Stunden, 0,4 Stunden weniger als im Vormonat. Es ist kein Durchschnitt für sämtliche Einwohner. Zusammen betrachtet erweitern Arbeitszeit, Beschäftigung und Beteiligung den Blick, ohne individuelle Situationen zu bestimmen.

## 08 Methode und Grenzen

Einzige Quelle ist TÜİK, İşgücü İstatistikleri, Juli 2026, Nummer 57999. Allgemeine Indikatoren betreffen Personen ab 15 Jahren, Jugendwerte das Alter 15–24. Bereinigungsverfahren entsprechen dem jeweiligen Quellenhinweis. Prozentpunktdifferenzen und prozentuale Veränderungen werden getrennt behandelt.

MasVeri erstellt Berechnungen, Grafiken und Interpretation. Die Juni-Unterauslastung wird aus dem Juliwert und der Monatsänderung abgeleitet und entsprechend gekennzeichnet. Rundungen können kleine Differenzen erzeugen. Der Bericht bleibt eine datierte Juli-Auswertung; spätere Monate und nicht verifizierte historische Beobachtungen werden nicht ergänzt.

## Quelle und Abdeckung

TÜİK Juli 2026, Nummer 57999, veröffentlicht am 31. August. Ab 15 Jahren; Jugend 15–24. Juni aus demselben revidierten Bericht. Spätere Perioden sind nicht enthalten.

### Arbeitslosenquote

[TÜİK / 1 / veriportali.tuik.gov.tr](#)

[CSV / MasVeri](#)

### Beschäftigungsquote

[TÜİK / 1 / veriportali.tuik.gov.tr](#)

[CSV / MasVeri](#)

### Erwerbsbeteiligung

[TÜİK / 1 / veriportali.tuik.gov.tr](#)

[CSV / MasVeri](#)

### Jugendarbeitslosigkeit

[TÜİK / 1 / veriportali.tuik.gov.tr](#)

[CSV / MasVeri](#)

### Arbeitslosigkeit in zwei Monaten

[TÜİK / 1 / veriportali.tuik.gov.tr](#)

[CSV / MasVeri](#)

### Unterauslastung des Arbeitskräftepotenzials

MasVeri: June = July level – monthly change:  $30.6 - 1.8 = 28.8$ .

[TÜİK / 1 / veriportali.tuik.gov.tr](#)

[CSV / MasVeri](#)

## Zusammenfassung

### 8,1% | saisonbereinigte Arbeitslosenquote

01 Arbeitslosigkeit: insgesamt 8,1%, Frauen 10,6%, Männer 6,8%. Abstand 3,8 Prozentpunkte.

02 Geschlechterabstand: 34,1 Punkte bei Beschäftigung und 35,1 bei Beteiligung. Die Nenner unterscheiden sich.

03 Junge Frauen: 20,3% Arbeitslosigkeit. Unterauslastung insgesamt: 30,6%. Unterschiedliche Konzepte beachten.